



Geist und Fleisch

Den Geist Gottes feiern wir in diesem Monat, Pfingsten und die Firmung unserer Jugendlichen. Und auch die Erstkommunion wäre ohne das Wirken des Heiligen Geistes völlig sinnlos. Wenn dieser nicht wandelt, wenn dieser nicht Christus im eucharistischen Brot offenbart, dann geschieht nichts, was es wert wäre, dass wir es feiern. Der Geist Gottes, der Lebensspender, ist der Atem, der aus toter Materie Leben schafft. Und auch wir, obwohl wir nicht mit dem Geist Gottes identisch sind, leben aus diesem Geist. Und so jauchzen und seufzen, wie Paulus einmal schreibt, die Christen seit Anbeginn in diesem Geist. Das Leben, die Liebe, das religiöse Erkennen und das Jauchzen kommen alle aus diesem Geist, aus dem Geist Gottes.

Nun gibt es immer wieder, oft gerade unter den Frömmsten, die Versuchung diesem Geist eine negative Kraft gegenüber zu stellen, die dann Fleisch genannt wird. Dem Geist wird dann all das Helle und Positive und Göttliche zugeordnet, dem Fleisch aber das Dunkle, Lebensfeindliche und das Zerstörerische. Auch im Neuen Testament gibt es da Stellen, die eine solche Sicht der Dinge nahelegen. Doch kann man das so gelten lassen? Da das helle Licht des Geistes, und dort die Finsternis des Fleisches? Ich meine, nein. Denn der Geist ist nicht eine Kraft gegen das Fleisch oder die Natur, sondern er ist die Voraussetzung für diese. Der Schöpfergeist ruft alles Seiende ins Dasein, wie könnte er gegen das Seiende kämpfen? Der Geist ist der Feind weder der Materie noch des Fleisches, sondern ist deren Urheber und führt das Fleisch zu seiner ganzen Würde. Jesus hat durch den Geist Fleisch angenommen und ist gemäß der Schrift auch im Fleisch auferstanden. Er spaltet den Menschen nicht in den guten Geist und das böse Fleisch, sondern er spricht von der Liebe des Vaters, die Leib und Seele heilen. Das Fleisch kann nur gut sein, da es ja von Gott geschaffen wurde, aber es braucht nochmals den Geist Gottes, damit es vollendet wird. Lange wurde so argumentiert, dass das Fleisch böse sei. Als Beleg dafür wurde dann die Begierde

angeführt. Diese, so lehrte man, zerstöre den Menschen, entfremde und erniedrige ihn. Doch was wären wir ohne sie? Die meisten verdanken ihr doch ihre biologische Existenz. Wie könnte sie also nur böse sein. Doch damit sie vollendet wird, braucht sie noch den Hauch des Geistes, der sie erhebt und sie durch die Liebe zu einem erfüllenden Geschenk des Himmels macht. Wie sagt doch der große Aquinate? „Die Gnade setzt die Natur voraus, erhebt und vollendet sie.“ Also keine Angst vor dem Fleisch, vor der Natur, dafür aber Offenheit für den Geist Gottes, der uns die ganze Schöpfung nochmals in einem neuen Glanz zeigt. Keine Angst, nicht einmal vor dem Tod, denn im Geist Gottes sehen wir die Dinge, das Fleisch, die Welt und uns selbst nochmals ganz neu. Deshalb noch einmal Paulus: „Denn wenn einer in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung.“

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir immer wieder die Welt im Licht des Geistes Gottes sehen dürfen.

Das meint Ihr Pfarrer



Wolfgang Sedlmeier

Mnogaja leta - Auf viele Jahre

In der russischorthodoxen Liturgie kommt noch ein letztes Bittgebet, bevor der Gottesdienst zu Ende geht. Es schließt mit der Bitte: „Rette und erbarme Dich aller rechtgläubigen Christen auf viele Jahre.“ Was könnte man unserem Kirchenchorleiter **Thomas Carrée** Schöneres zu seinem **50. Geburtstag**, den er am 29. April gefeiert hat, wünschen! Ihm vielen Dank für sein Engagement und Gottes Segen für ihn persönlich. Am ersten Mai nach der Messe wollen wir ihn dann hochleben lassen!

Erstkommunion

Am Samstag, den 14. Mai, um 11 Uhr, feiern 20 Kinder aus unserer Gemeinde in St. Honoré d'Eylau ihre Erstkommunion. Ich wünsche ihnen, dass es ein wichtiger Tag in ihrem Glaubensleben werde. Möge der Heilige Geist sie anrühren und ihr Glaube vertieft und gefestigt werden, wenn sie im kleinen Stückchen Brot Jesus als den erkennen, der bei ihnen ist, alle Tage ihres Lebens. Zur Mitfeier der Erstkommunion sind alle eingeladen.

Pfingsten

Am 15. Mai feiern wir Gottes Geist, den Lebendigmacher. Um 11 Uhr ist das Hochamt, Ministranten sind da sehr willkommen. Für die Kinder gibt es einen Kindergottesdienst.

Firmung

Achtzehn Jugendliche werden am Sonntag, den 22. Mai, um 11 Uhr in der Kapelle der Spanischen Schwestern (58, rue Saint-Didier) von Dr. Gebhard Fürst, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, gefirmt. Gestaltet wird der Gottesdienst u.a. vom Kirchenchor, der sich bereits um 9:30 Uhr vor Ort in der spanischen Gemeinde zur Probe trifft. In Sankt Albert wird es an diesem Sonntag keinen Gottesdienst geben. Die Kapelle der Spanischen Schwestern ist ca. 7 Gehminuten von unserem Gemeindezentrum entfernt. Beten und feiern Sie doch alle mit.

Fronleichnam

Mit Feierlichkeit begehen wir am Sonntag, den 29. Mai, um 11 Uhr das große Fest zu Ehren der Eucharistie. Die Erstkommunionkinder sollen nochmals ihre Kerzen mitbringen, die sie dann bei der Prozession mittragen. Nach der Messe und der

Prozession gibt es im Hof dann Würstchen und Getränke. Bitte laut mitsingen, denn die Hauswände der Straßen geben eine ganz wunderbare Akustik.

Fronleichnamskapelle

Schön wäre es, wenn uns einige Bläser und Bläserinnen, sowie Leute mit einem Rhythmusinstrument (wir haben im Fundus aber auch einige Tschinellen, Tamburine, etc.) bei der Prozession musikalisch unterstützen würden. Machen Sie doch einfach mit, zur Ehre des Herrn und zur Freude aller. Die Koordination liegt auch dieses Mal wieder bei Heidi Kopsch (Tel.: 09.51.79.33.56 / Mail: heidi.kopsch@free.fr)

Gefangene

Eines der Werke der Barmherzigkeit ist, Gefangene zu besuchen. Es steht etwas sperrig unter den anderen, die so konkret sind, wie z.B. Nackte zu bekleiden, Hungernde zu speisen, Durstige zu tränken, Obdachlose zu beherbergen. Wer kennt denn schon einen Gefangenen? Sie sind unserem Erfahrungshorizont normalerweise nicht zugänglich. Wie könnten sie auch. Zu dem kommt, dass der Gefangene ja für etwas bestraft wird und sein Aufenthalt mit Schuld zu tun hat. Jesus entreißt mit seiner Weisung die Gefangenen dem Nichtwahrnehmen. So kehren sie in unser Bewusstsein zurück. Ganz konkret bitten nun zwei deutschsprachige Gefangene um Briefkontakt. Sie erleben ihre Haft als bitter, zudem erschwert noch durch Sprachbarriere. Sie möchten ein Gegenüber, um sich mit ihm auszutauschen, menschlich, auch intellektuell. Manchmal geht es auch darum, die gefühlte Trostlosigkeit mitzuteilen. Gibt es bei uns Leute, die für eine solche Korrespondenz offen sind? Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie sich dafür interessieren. Wolfgang Sedlmeier

Termine im Mai 2015

| | | | | |
|----|--------|-------|-----|--|
| So | 01.05. | 09:30 | Uhr | Kirchenchor |
| | | 11:00 | Uhr | dt. Gottesdienst |
| | | 12:00 | Uhr | Gemeinsames Feiern mit Thomas Carrée |
| Di | 03.05. | 21:00 | Uhr | Au-Pair-Treff in der Ev. Christuskirche |
| Mi | 04.05. | 11:00 | Uhr | Kreis „Gott und die Welt“ (Ev. Christuskirche) |
| Do | 05.05. | 11:00 | Uhr | dt. Gottesdienst; Christi Himmelfahrt |
| | | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst; Christi Himmelfahrt |
| Sa | 07.05. | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| So | 08.05. | 11:00 | Uhr | dt. Gottesdienst |
| Do | 12.05 | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| Sa | 14.05. | 11:00 | Uhr | Erstkommunion in St. Honoré d'Eylau |
| | | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| So | 15.05 | 11:00 | Uhr | dt. Gottesdienst; Pfingsten Hochamt + dt. Kindergottesdienst |
| Mi | 18.05. | 20:30 | Uhr | Kreis „Gott und die Welt“ (rue Spontini) |
| Do | 19.05 | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| Sa | 21.05. | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| So | 22.05. | 09:30 | Uhr | Kirchenchor → Probe in der Kapelle der Spanischen Schwestern (58 rue Saint-Didier) |
| | | 11:00 | Uhr | Firmung in der Kapelle der Spanischen Schwestern von Dr. Gebhard Fürst, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart → <i>Kein Gottesdienst in unserer St. Albert Gemeinde</i> |
| Di | 24.05 | 20:15 | Uhr | Kirchengemeinderat |
| Do | 26.05. | 15:00 | Uhr | Frauenkreis „Maiandacht“ |
| | | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| Sa | 28.05. | 18:30 | Uhr | frz. Gottesdienst |
| So | 29.05. | 11:00 | Uhr | Hochfest vom Leib und Blut Christi, dt. Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Fronleichnamsprozession |

Zum Vormerken

| | | | | |
|----|--------|-------|-----|--|
| Sa | 04.06 | 15:39 | Uhr | Kindergruppe: Bewegungsspiele und Picknick |
| Di | 07.06. | 20:15 | Uhr | Kirchengemeinderat |



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Bufdi:

bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE330380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP